



Bad Schwalbach, den 09.05.2016

Niederschrift

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	1/X. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 3. Mai 2016
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	19:15 Uhr
Ort	Großer Saal des Kurhauses Bad Schwalbach

Teilnehmer:

Landrat

Herr Burkhard Albers

CDU Fraktion

Herr Staatsminister Peter Beuth

Herr Günter Heckel

Herr Michael Heil

Herr Jürgen Helbing

Herr Christian Herfurth

Herr Staatssekretär Ingmar Jung

Herr Staatssekretär Werner Koch

Herr Jan Kraus

Frau Andrea Kremer

Herr Volker Mosler

Frau Petra Müller-Klepper MdL

Frau Sabine Muth

Herr Roland Piper

Herr Joachim Reimann

Frau Dr. Alexia Shadow

Herr Udo Scheliga

Herr André Stolz

Fraktionsvorsitzender

Herr Paul Weimann

Herr Klaus-Peter Willsch MdB

Kreistagsvorsitzender nach TOP III. 4

Herr Thomas Zarda

Herr Sandro Zehner

SPD Fraktion

Herr Daniel Bauer

Frau Helga Becker

Herr Sebastian Busch

Ab TOP III. 9

Herr Maximilian Faust	
Herr Matthias Hannes	
Frau Christel Hoffmann	
Herr Georg A. Mahr	Fraktionsvorsitzender
Frau Wendy Penk	
Frau Tanja Pfenning	
Herr Martin Rabanus MdB	
Herr Günter Retzmann	Bis TOP III. 9
Herr Harald Schmelzeisen	
Herr Carsten Sinß	
Herr Winfried Steinmacher	
Herr Marius Weiß MdL	
Herr Thomas Wieczorek	

AfD-Fraktion

Herr Martin Bauer	
Herr Ulrich Fachinger	
Herr Matthias Finck	
Herr Klaus Gagel	
Herr Christian Keßner	
Herr Christoph Klein	Fraktionsvorsitzender
Herr Karl Mayer	
Herr Thomas Schnell	Bis TOP III. 9
Herr Werner Schramm	Ab TOP III. 9

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

Frau Miriam Deppe	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Herr Walter Lieber	
Herr Günter Linke	
Frau Ingrid Reichbauer	Fraktionsvorsitzende
Frau Annette Reineke-Westphal	
Herr Klaus Stolpp	

FDP Fraktion

Herr Roland Hoffmann	
Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach	
Herr Alexander Müller	
Herr Stefan Müller	Fraktionsvorsitzender

FWG Fraktion

Herr Michael Barth	
Herr Hans-Josef Becker	
Herr Karl-Wilhelm Höhn	
Frau Inga Rossow	Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die LINKE

Herr Gunter Pfeil	
Herr Benno Pörtner	Fraktionsvorsitzender

Kreisausschuss

Herr Burkhard Albers	Landrat
Herr Alexander Bernstorff	Nach TOP III. 9
Herr Alexander Cornelius	Nach TOP III. 9
Herr Günter Döring	Nach TOP III. 9
Herr Ernst Garkisch	
Herr Dr. Herbert Koch	
Frau Monika Merkert	
Herr Dr. Clemens Mödden	
Frau Dorothee Nabrotzky	
Herr Karl Ottes	
Herr Hans-Joachim Pirschle	Nach TOP III. 9
Herr Günter Retzmann	Nach TOP III. 9
Herr Hans Rodius	Nach TOP III. 9
Herr Bernd Schilly	Bis TOP III. 9
Herr Thomas Schnell	Nach TOP III. 9
Herr Rainer Scholl	Nach TOP III. 9

Verwaltung

Herr Ralf Bachmann
Frau Corinna Blaha
Frau Astrid Deicke-Schäfer
Frau Janina Kirsch
Herr Franco Matera
Herr Dr. Christoph Zehler

Schriftführer

Herr Harald Rubel

Entschuldigt

Herr Guntram Althoff
Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann
Herr Heinz Juhnke
Herr Martin Siegfried
Herr Richard Vietze

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

TOP III.	DS	Tagesordnung III
TOP III. 1	DS	Eröffnung durch Landrat Albers

Landrat Albers eröffnet die konstituierende Sitzung des Kreistags in der X. Wahlperiode, begrüßt die Anwesenden, macht grundsätzliche Ausführungen zu der Verantwortung der Kreistagsabgeordneten, bietet für sich und die Kreisverwaltung gute Zusammenarbeit an, stellt die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Landrat Albers stellt fest, dass nach den Unterlagen der Verwaltung der Abgeordnete

Johann-Josef Becker, Walluf, geb. am 20.06.1945

das an Jahren älteste Mitglied des Kreistags ist und fragt, ob ein Mitglied des Kreistags vor dem 20.06.1945 geboren ist und dieser Feststellung somit widersprochen wird. Nachdem der Feststellung des Landrats nicht widersprochen wird, übergibt der Landrat den Vorsitz an den Alterspräsidenten Johann-Josef Becker (FWG).

Alterspräsident Becker (FWG) macht sodann einige grundsätzliche Bemerkungen zum Beginn der neuen Wahlperiode des Kreistages im Rheingau-Taunus-Kreis.

Nach Aufforderung durch den Alterspräsidenten Becker (FWG) benennen die Fraktionen gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Kreistags nachfolgende Abgeordnete als Wahlhelfer für die in der Sitzung anstehenden Wahlen:

CDU-Fraktion:	Abg. Andrea Kremer
SPD-Fraktion	Abg. Carsten Sinß
AfD-Fraktion	Abg. Klaus Gagel
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	Abg. Günter Linke
FWG-Fraktion:	Abg. Karl-Wilhelm Höhn
F.D.P.-Fraktion:	Abg. Alexander Müller
Fraktion Die Linke	verzichtet

Wahlleiter bei der nachfolgenden Wahl der/des Kreistagsvorsitzenden ist der Alterspräsident kraft Amtes. Auf die Bitte des Alterspräsidenten Becker (FWG) benennen die Fraktionen gemäß § 12 Abs. 2 der Geschäftsordnung die Abg. Piper (CDU) und Wieczorek (SPD), die für diese Wahl durch den Alterspräsidenten Becker (FWG) zu vorläufigen Schriftführern ernannt werden.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die jeweiligen Fraktionen benennen gem. § 34 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Kreistags als Mitglied im Wahlvorstand

- | | |
|------------------------------------|------------------------|
| 1. CDU-Fraktion: | Abg. Andrea Kremer |
| 2. SPD-Fraktion | Abg. Carsten Sinß |
| 3. AfD-Fraktion | Abg. Klaus Gagel |
| 4. Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: | Abg. Günter Linke |
| 5. FWG-Fraktion: | Abg. Karl-Wilhelm Höhn |
| 6. F.D.P.-Fraktion: | |

Abg. Alexander Müller

TOP III. 4	DS X/2	Wahl der oder des Vorsitzenden des Kreistages
-------------------	---------------	--

Alterspräsident Becker (FWG) bittet die Fraktionen um Vorschläge. Abg. Stolz (CDU) schlägt den Abg. Willsch (CDU) vor und begründet den Antrag.

Abg. Barth (FWG) beantragt eine geheime Wahl.

Alterspräsident Becker (FWG) stellt den von der Verwaltung vorbereiteten Stimmzettel vor.

Die Abgeordneten werden fraktionsweise namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen. Über die Auszählung der Stimmen und die Feststellung des Wahlergebnisses wird eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als **Anlage 1 der Niederschrift** beigefügt ist.

Alterspräsident Becker (FWG) gibt das Ergebnis der Wahl bekannt:

abgegebene Stimmen:	61
ungültige Stimmen:	6
gültige Stimmen:	55.

Es entfallen auf den Kandidaten: Klaus-Peter Willsch (CDU)

41 JA- Stimmen und
14 NEIN-Stimmen

Alterspräsident Becker (FWG) stellt fest, dass somit der Abg. Willsch (CDU) zum Kreistagsvorsitzenden gewählt ist.

Abg. Willsch (CDU) erklärt auf Befragen, dass er die Wahl annimmt. Alterspräsident Becker (CDU) übergibt den Vorsitz an den Kreistagsvorsitzenden Willsch.

KTV Willsch dankt für das in ihn gesetzte Vertrauen, bietet allen Fraktionen eine vertrauensvolle, effiziente und unparteiische Zusammenarbeit an und hofft auf gute Entscheidungen für den Rheingau-Taunus-Kreis.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Zum Kreistagsvorsitzenden wird gewählt:

Herr Klaus-Peter Willsch

Vor Eintritt in die weiteren Beratungen ruft KTV Willsch die Tagesordnung der Sitzung auf und schlägt vor, die TOP III. 20 mit III. 5 und die TOP III. 21 mit III. 10 jeweils gemeinsam zu beraten. Weiterhin schlägt KTV Willsch vor, die TOP III. 17, III. 18, III. 19 und III. 22 zunächst in den Fachausschüssen zu beraten und für die heutige Sitzung zu vertagen. Abg. Pörtner (LINKE) ist hiermit einverstanden. Es erheben sich keinerlei Widersprüche. KTV Willsch lässt im weiteren Verlauf über die Verweisung der TOP in die Fachausschüsse abstimmen. Die Verweisung wird einstimmig beschlossen.

KTV Willsch ruft sodann den Dringlichkeitsantrag der LINKEN (**Anlage 2 der Niederschrift**) auf. Abg. Pörtner begründet die Dringlichkeit, Abg. Mahr (SPD) spricht formal gegen die Dringlichkeit. Die Dringlichkeit wird bei

17 JA-Stimmen und
NEIN-Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und AfD

abgelehnt.

Der KTV weist darauf hin, dass es für die Petition wichtiger sei, dass viele Bürger unterschreiben. Alle KT-Mitglieder seien frei, sich entsprechend persönlich einzubringen. Der Antrag wird Gegenstand der Beratungen der Kreistagssitzung am 14.06.2016.

TOP III. 20	DS X/21	Anderung der Hauptsatzung; hier: Stellvertretende Kreistagsvorsitzende und Kreisbeigeordnete, hier: Antrag Nr. 04/16 der Fraktion die LINKE vom 05.04.2016
TOP III. 5	DS X/20	Anderung der Hauptsatzung; Ziffer 1: Zahl der stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden Ziffer 2: Zahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten

Die Beratung der TOP III. 20 und III. 5 wird unter TOP III. 5 dokumentiert.

An der Aussprache zu den TOP III. 20 und III. 5 beteiligen sich die Abg. Stolz (CDU) mit Begründung des Änderungsantrages der Fraktionen von CDU und SPD (**Anlage 3 der Niederschrift**), Pörtner (LINKE) mit Begründung seines Antrages (**siehe TOP III. 20**), Reichbauer (GRÜNE), Rossow (FWG) mit Begründung des Änderungsantrages ihrer Fraktion (**Anlage 4 der Niederschrift**), Klein (AfD), Mahr (SPD), Müller St. (FDP), Stolz (CDU), Gagel (AfD) und Landrat Albers.

KTV Willsch stellt sodann zum weiteren Verfahren fest, dass die Anträge zum § 1 der Hauptsatzung von CDU/SPD und LINKEN die Zahl der Stellvertreter/innen auf 2 reduzieren. Der Änderungsantrag der FWG hätte 6 Stellvertreter/innen zum Ergebnis.

KTV Willsch lässt über den weitergehenden FWG-Antrag zunächst abstimmen. Der Antrag wird bei

JA-Stimmen der Fraktionen von AfD, GRÜNEN und FWG (19)
und NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses (42)
mehrheitlich

abgelehnt.

Die Anträge von CDU/SPD und LINKEN die Zahl der Stellvertreter/innen zu reduzieren, wird bei

JA-Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und LINKE (42)
und NEIN-Stimmen aus dem Rest des Hauses (19)
mehrheitlich

beschlossen.

KTV Willsch lässt sodann über den Antrag der LINKEN zu § 4 (Erhöhung der Zahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten von 15 auf 16) abstimmen, der bei

JA-Stimmen der Fraktionen der GRÜNEN und LINKEN und
NEIN-Stimmen aus dem Rest des Hauses und
2 Enthaltungen aus der FWG-Fraktion
mehrheitlich

abgelehnt wird.

Der Antrag der Fraktionen von CDU und SPD, die Zahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten unverändert zu lassen, wird bei

JA-Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, AfD und FDP
NEIN-Stimmen der LINKEN und 3 GRÜNE und
Enthaltungen der FWG und 4 GRÜNE
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag möge folgende Änderung der Hauptsatzung beschließen:

14. Änderung der Hauptsatzung des Rheingau-Taunus-Kreises vom 17. Mai 1977

Artikel 1

Ziffer 1:

§ 1 – Vorsitzende des Kreistags – erhält folgende Fassung:

Neben dem Vorsitzenden des Kreistags sind 2 stellvertretende Vorsitzende zu wählen.

Artikel 2

Alle übrigen Paragraphen der Hauptsatzung bleiben unverändert bestehen.

Artikel 3

Die 14. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Rheingau-Taunus-Kreises tritt am Tag nach Vollendung der Bekanntmachung in Kraft.

TOP III. 6	DS X/3
-------------------	---------------

Wahl der Stellvertreterinnen der oder des Kreistagsvorsitzenden
--

KTV Willsch erklärt, dass der TOP zu vertagen ist, bis die Änderung der Hauptsatzung öffentlich bekannt gemacht wurde und diese rechtverbindlich ist.

TOP III. 7	DS X/4
-------------------	---------------

Wahl des Schriftführers des Kreistages und seiner Stellvertreter

KTV Willsch verliert den Vorschlag des Kreisausschusses. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Es besteht Einvernehmen, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag wählt

- a) Herrn Verwaltungsangestellten Harald **Rubel**
zum **Schriftführer** des Kreistags,
- b) Herrn Verwaltungsangestellten Franco **Matera** sowie
Herrn Verwaltungsangestellten Ralf **Bachmann**
zu **stellvertretenden Schriftführern** des Kreistags.

TOP III. 8	DS X/5	Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl zum Kreistag am 06.03.2016 gemäß § 26 Abs. 1 Ziffer 4 Kommunalwahlgesetz
-------------------	---------------	---

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Gagel (AfD), Rossow (FWG), Reichbauer (GRÜNE) mit dem Antrag zur Geschäftsordnung: „Ende der Debatte“ und Mahr (SPD).

KTV Willsch lässt über den Geschäftsordnungsantrag der Abg. Reichbauer (GRÜNE) abstimmen. Der Antrag wird bei

einigen Enthaltungen
einstimmig

beschlossen.

Die Vorlage wird sodann

einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass gegen die Gültigkeit der Kreistagswahl am 06. März 2016 keine Einsprüche gemäß § 25 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) erhoben worden sind.

Der Kreistag stellt fest, dass keine die Gültigkeit der Wahl beeinträchtigenden Tatbestände im Sinne des § 26 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 des KWG vorliegen und erklärt die Wahl gemäß § 26 Abs. 1 Nr. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) für gültig.

KTV Willsch bittet zum TOP um Wahlvorschläge. Vorgelegt werden Wahlvorschläge von:

- **Wahlvorschlag der CDU-Fraktion** **Anlage 5**
- **Wahlvorschlag der SPD- Fraktion** **Anlage 6**
- **Wahlvorschlag der AfD-Fraktion** **Anlage 7**
- **Wahlvorschlag der GRÜNEN-Fraktion** **Anlage 8**
- **Wahlvorschlag der FWG-Fraktion** **Anlage 9**
- **Wahlvorschlag der FDP-Fraktion** **Anlage 10**

Die Abgeordneten werden fraktionsweise namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen.
Über die Auszählung der Stimmen und die Feststellung des Wahlergebnisses wird eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als **Anlage 11 der Niederschrift** beigefügt ist.

KTV Willsch gibt das Ergebnis der Wahl bekannt:

abgegebene Stimmen:	61
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	61.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag der

CDU	20 Stimmen
SPD	15 Stimmen
AfD	9 Stimmen
GRÜNE	9 Stimmen
FWG	4 Stimmen
FDP	4 Stimmen

Daraus ergibt sich folgende Sitzverteilung:

CDU	5 Sitze
SPD	4 Sitze
AfD	2 Sitze
GRÜNE	2 Sitze
FWG	1 Sitz
FDP	1 Sitz

Danach sind als ehrenamtliche Kreisbeigeordnete gewählt:

CDU-Fraktion

Dr. Koch Herbert

Dr. Mödden, Clemens

Garkisch, Ernst

Dr. Orth-Krollmann, Heidrun

Rodius, Hans

SPD-Fraktion

Merkert, Monika

Pirschle, Hans-Joachim

Döring, Günter

Retzmann, Günter

AFD-Fraktion

Schnell, Thomas

Bernstorff, Alexander

GRÜNEN-Fraktion

Nabrotzky, Dorothee

Cornelius, Alexander

FWG-Fraktion

Ottes, Karl

FDP-Fraktion

Scholl, Rainer

Die neu gewählten ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten erklären zu Protokoll, dass sie die Wahl annehmen. Die gewählte Kreisbeigeordnete Dr. Heidrun Orth-Krollmann ist nicht anwesend und kann dementsprechend nicht erneut in ihr Amt eingeführt werden.

Die stellvertretende Kreiswahlleiterin, Frau Blaha, nimmt schriftliche Verzichtserklärungen der aus der Mitte des Kreistags gewählten Kreisbeigeordneten entgegen und stellt deren Ausscheiden aus dem Kreistag fest.

KTV Willsch führt die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

Landrat Albers händigt den Kreisbeigeordneten die Ernennungsurkunden über die Berufung in ihr Amt aus. Der Empfang wird durch Unterschrift bestätigt.

Gemeinsam leisten die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten den Diensteid vor dem Kreistagsvorsitzenden Willsch und nehmen daraufhin ihre Plätze ein.

Landrat Albers dankt an dieser Stelle den aus dem Kreisausschuss ausscheidenden Mitgliedern und würdigt deren zum Teil über Jahrzehnte geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Im Rahmen einer der nächsten Kreistagssitzungen soll den ausgeschiedenen Mitgliedern aus Kreisausschuss und Kreistag nochmals ein besonderer Dank ausgesprochen werden.

Die stellvertretende Wahlleiterin stellt fest, dass für die aus der Mitte des Kreistags gewählten Kreisbeigeordneten als nächste noch nicht berufene Bewerber der jeweiligen Wahlvorschläge in den Kreistag nachrücken:

SPD-Fraktion

Busch, Sebastian

AfD-Fraktion

Schramm, Werner

Beide Nachrücker sind anwesend und erklären, dass sie das Kreistagsmandat annehmen und nehmen ihre Plätze ein.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Zu ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten für die Dauer der X. Wahlzeit des Kreistags werden gewählt:

1. Dr. Herbert Koch	9. Günter Retzmann
2. Dr. Clemens Mödden	10. Thomas Schnell
3. Ernst Garkisch	11. Alexander Bernstorff
4. Dr. Ort-Krollmann, Heidrun	12. Dorothee Nabrotzky
5. Hans Rodius	13. Alexander Cornelius
6. Monika Merkert	14. Karl Ottes
7. Hans-Joachim Pirschle	15. Rainer Scholl
8. Günter Döring	

Auf Antrag des Abg. Stolz (CDU) wird die Sitzung 17.40 bis 17.55 Uhr unterbrochen.

TOP III. 21	DS X/22	Anderung der Hauptsatzung; hier Bildung von Ausschüssen; Antrag Nr. 05/16 der LINKEN-Fraktion vom 05.04.2016
TOP III. 10	DS X/7	Bildung der Ausschüsse des Kreistages des Rheingau-Taunus-Kreises und Wahl bzw. Benennung der Mitglieder

Die Beratungen zu den TOP III. 21 und III. 10 wird an dieser Stelle dokumentiert.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Stolz (CDU) mit Begründung des Änderungsantrages der Fraktionen von CDU und FDP (**Anlage 12 der Niederschrift**), Pörtner (LINKE) mit Begründung seines Antrages (siehe TOP III. 21) und Müller St. (FDP).

KTV Willisch lässt sodann zunächst über die zu bildenden Ausschüsse gemäß dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD abstimmen. Der Antrag wird bei

NEIN-Stimmen der GRÜNEN-Fraktion
1 Enthaltung und
JA-Stimmen aus dem Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

KTV Willisch lässt weiterhin über die Zahl der Mitglieder der einzelnen Ausschüsse auf der Grundlage des Änderungsantrages der Fraktionen von CDU und SPD abstimmen. Der Antrag wird bei

JA-Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und FWG und
NEIN-Stimmen der Fraktionen von AfD, GRÜNEN und LINKEN
mehrheitlich

beschlossen.

Das Benennungsverfahren wird einstimmig beschlossen. Die Meldungen der Fraktionen für die Ausschussbesetzungen liegen der Verwaltung vor.

KTV Willisch informiert sodann über die Termine, Uhrzeiten und den Ort der konstituierenden Sitzungen:

- HFA, Haupt- und Finanzausschuss am 09.05.2016, 08.00 Uhr, Kreishaus, KA-Raum
- EUKA, Ausschuss für Kreisentwicklung und Umwelt am 09.05.2016, 08.15 Uhr, Kreishaus, KA-Raum
- JUBIS, Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales am 09.05.2016, 08.30 Uhr, Kreishaus, KA-Raum
- ASU, Ausschuss für Schulentwicklung Untertaunus, 08.45 Uhr, Kreishaus, KA-Raum

KTV Willsch erklärt ausdrücklich, dass sich die Mitglieder der Ausschüsse durch Fraktionskollegen vertreten lassen können. An der sich anschließenden Aussprache beteiligen sich die Abg. Rossow (FWG), Pörtner (LINKE), Reineke-Westphal, Stolpp (GRÜNE). KTV Willsch lässt über die Terminierung der konstituierenden Ausschusssitzungen abstimmen. Der Vorschlag des Kreistagsvorsitzenden wird bei

JA-Stimmen der Fraktionen von CDU und SPD
NEIN-Stimmen der Fraktionen von GRÜNEN, FDP, FWG und LINKEN und
Enthaltungen der AfD-Fraktion und 2 SPD
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag bildet zur Vorbereitung seiner Beschlüsse folgende Ausschüsse:

Haupt- und Finanzausschuss	(HFA)
Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung	(EUKA)
Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales	(JUBIS)
Temporären Ausschuss für Schulentwicklung Untertaunus	(ASU)

2. Die Anzahl der ordentlichen Mitglieder wird für den HFA bestimmt auf 15 Mitglieder, alle anderen Ausschüsse erhalten 11 Mitglieder.

TOP III. 11	DS X/8	Durchführung des Hessischen Landesplanungsgesetzes (HLPG); hier: Wahl der Vertreter des Rheingau-Taunus-Kreises für die Regionalversammlung Südhessen
------------------------	---------------	--

Zu diesem TOP werden die als **Anlage 13 der Niederschrift** beigefügten Wahlvorschläge der Fraktionen von

- 1.) CDU/SPD
- 2.) AfD
- 3.) GRÜNE
- 5.) FWG/FDP

vorgelegt.

KTV Willsch gibt die Namen der einzelnen Wahlvorschläge bekannt und stellt den Stimmzettel vor.

Die Abgeordneten werden fraktionsweise namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen.

Nachdem sich der Wahlvorstand in Fragen zur Feststellung des Wahlergebnisses und der daraus resultierenden Sitzverteilung an den KTV Willsch wendet, unterbricht KTV Willsch die Sitzung um 18.20 Uhr, zunächst zur Beratung mit der Verwaltung und Landrat Albers und anschließend zur Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden und den Mitgliedern des Wahlvorstandes.

Um 19.10 Uhr eröffnet KTV Willsch die Sitzung erneut, berichtet und informiert über die Beratungen mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Wahlvorstand. Demnach seien auf die Wahlvorschläge folgende Stimmen entfallen:

1. Wahlvorschlag 1:	CDU/SPD	35 Stimmen
2. Wahlvorschlag 2:	AfD	9 Stimmen
3. Wahlvorschlag 3:	GRÜNE	9 Stimmen
4. Wahlvorschlag 4	FWG/FDP	8 Stimmen

KTV Willsch erläutert, dass über die sich daraus ergebende Sitzverteilung Rechtsunsicherheit besteht und deshalb vereinbart wurde, eine verbindliche Rechtsauskunft des RP Darmstadt in der Sache einzuholen und den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Darüber hinaus schlägt KTV Willsch im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden vor, alle weiteren Wahlen und inhaltlichen Tagesordnungspunkte, außer TOP III. 23, ebenso auf die Sitzung des Kreistages im Juni zu vertagen. Das Verfahren wird bei

2 NEIN-Stimmen und
JA-Stimmen aus dem Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 12	DS X/9	Wahl der Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlung Zweckverband Rheingau
------------------------	---------------	--

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 13	DS X/10	Nominierung von Beisitzern des Rheingau-Taunus-Kreises in den Vorstand der Volkshochschule Rheingau-Taunus e.V.
------------------------	----------------	--

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 14	DS X/11	Besetzung der Gremien der RTK-Holding GmbH Beteiligungsgesellschaft des Rheingau-Taunus-Kreises 1.) Nominierung von 10 Mitgliedern für die Gesellschafterversammlung 2.) Nominierung von 5 Mitgliedern für den Aufsichtsrat
------------------------	----------------	--

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 15	DS X/12	Wahl der Vertreter und ihrer Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Nassau
------------------------	----------------	--

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 16	DS X/13	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft; hier: Wahl der Mitglieder der Betriebskommission
------------------------	----------------	--

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 17	DS IX/1303	Beitritt zur "Charta des Willkommens" und Bekräftigung der Kreistagsbeschlüsse zur Willkommenskultur und zum „Rahmenkonzept zur Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen im Rheingau-Taunus-Kreis“; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 02/16 des Abg. Pörtner (Die LINKE)
------------------------	-------------------	--

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 18	DS IX/1327	W I R im Rheingau-Taunus-Kreis - Leitbild zur Willkommens-Kultur
------------------------	-------------------	---

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 19	DS X/14	Für einen armutsfreien Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 03/16 der LINKEN-Fraktion vom 04.04.2016
------------------------	----------------	--

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 22	DS X/23	Die Entschädigungssatzung des Rheingau-Taunus-Kreises wird wie folgt geändert: hier: Antrag Nr. 06/16 der Fraktion die Linke vom 05.04.2016
------------------------	----------------	--

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Bad Schwalbach, 10. Mai 2016

.....
(Willsch)
Kreistagsvorsitzender

.....
(Rubel)
Schriftführer